



Vertiefende Informationen zu den Flyern der Reihe „Moderne Personalpolitik“ Potential Berufsrückkehrende

IV	Berufsrückkehrende
Definition	<p>Berufsrückkehrende sind Frauen und Männer, die ihre Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit oder betriebliche Berufsausbildung wegen der Betreuung und Erziehung aufsichtsbedürftiger Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger unterbrochen haben und in angemessener Zeit danach in die Erwerbstätigkeit zurückkehren wollen.</p> <p>Die Unterbrechung muss mindestens ein Jahr gedauert haben. Als angemessene Zeit gilt, dass spätestens ein Jahr nach der Unterbrechung eine Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird.</p>
Leistungen an Arbeitgeber/innen	<p>Die Leistungen für Berufsrückkehrende sind in § 8 Abs. 2 SGB III aufgeführt: Alle notwendigen Leistungen der aktiven Arbeitsförderung, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung und Vermittlung• Berufliche Weiterbildung (Weiterbildungskosten) <p>Darüber hinaus besteht auch für die Arbeitgeber/innen ein Anspruch auf Leistungen nach dem SGB III:</p> <p>Berufsrückkehrende gehören häufig zu den Arbeitnehmer/innen, die der besonderen Einarbeitung durch Arbeitgeber/innen bedürfen. Die Einarbeitung soll Fertigkeiten oder Kenntnisse vermitteln, die für den Arbeitsplatz notwendig sind. Aus diesem Grund können Arbeitgeber/innen einen Eingliederungszuschuss nach § 217 SGB III beantragen.</p>
Nutzen Arbeitgeber/innen	<p>Das Führen eines Familienhaushaltes erfordert fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, die auch in Unternehmen gefragt sind.</p> <p>Berufsrückkehrende sind in einem für den Arbeitsmarkt günstigen Alter: 78% sind unter 40 Jahre, ein Viertel sogar unter 30 Jahre alt. Ebenso verfügen viele Berufsrückkehrende über eine fundierte berufliche Ausbildung. Insgesamt haben 87% eine formale Ausbildung abgeschlossen (betriebliche Ausbildung: 61%, Hochschulausbildung: 12%). Lediglich 13% verfügen über keinen Berufsabschluss.</p> <p>Ein Drittel der Berufsrückkehrenden hat während der Unterbrechung zusätzliche Kenntnisse erworben, hauptsächlich durch geringfügige Beschäftigungen oder Kurse bei der Volkshochschule.</p> <p>Berufsrückkehrende sind zu einem großen Teil bereit, sich an erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen finanziell zu beteiligen.</p>
Umsetzung	<p>Einen Überblick über bundesweite Angebote zur Kinderbetreuung bietet die Website: www.kinderbetreuung-online.de</p>

Quelle: Befragung von Berufsrückkehrenden, Bundesagentur für Arbeit